

DIE SIEBEN WICHTIGSTEN KOMMAREGELN

Video: Kommaregeln und Kommasetzung | musstewissen Deutsch (Youtube)

<https://www.youtube.com/watch?v=vXuyvv7t9hs>

Regel 1) Komma zwischen Hauptsätzen

Ohne Konjunktion mit Komma, mit Konjunktion ohne Komma.

Hubsdibubsdi steht im Wald, er erklärt das Komma.

Hubsdibubsdi steht im Wald und erklärt das Komma.

Regel 2) Komma zwischen Haupt- und Nebensätzen

Zwischen einem Hauptsatz und einem Nebensatz **muss** immer ein Komma stehen, auch wenn der Nebensatz vorne steht oder eingeschoben ist. (**Wiederholung:** Was ist ein Nebensatz? Einen Nebensatz erkenne ich daran, dass das Verb an letzter Stelle steht und mit einer Konjunktion beginnt.)

Heute geht Hubsdibubsdi im Wald, weil ihm langweilig war.

Weil ihm langweilig war, geht Hubsdibubsdi im Wald.

Heute geht Hubsdibubsdi, weil ihm langweilig war, im Wald.

Regel 3) Komma bei Aufzählungen

Bei Aufzählungen trennt man Wörter oder Wortgruppen durch Kommas voneinander, wenn sie nicht durch **und** bzw. **oder** verbunden sind.

Die Bäume, Sträucher, Blumen und die Häuser im Ort erstrahlen in bunten Farben.

Herr Schneider, mein Deutschlehrer und die Klasse gehen in den Wald.

Regel 4) Komma bei Einschüben

Einschübe werden vom übrigen Satz mit Kommas getrennt.

Herr Schneider, mein Deutschlehrer, und die Klasse gehen in den Wald.

Regel 5) Komma bei Anreden und Ausrufen

Anreden und Ausrufe werden durch Kommas vom übrigen Satz abgetrennt.

Oh, das wollte ich nicht.

Wir essen gleich, Oma.

Herr Schneider, bitte ins Büro des Chefs.

Regel 6) Komma bei wörtlicher Rede

Zwischen direkter Rede und dem Begleitsatz setzt man ein Komma.

„Einen wunderschönen Tag noch!“, rief er ihr hinterher.

Regel 7) Komma bei Infinitivgruppen

Bei einer Erweiterung mit „um ... zu“ oder „ohne ... zu“.

Er fährt nach Berlin, um die Stadt zu besichtigen.

Er verließ sie, ohne sich umzublicken.